

Pressemitteilung

## Insolvenzverfahren Mime GmbH

### Münchener Schuhmanufaktur auf Investorensuche

- **Start-up Mime et moi muss sich in einem Insolvenzverfahren sanieren**
- **Vorläufiger Insolvenzverwalter Axel Bierbach sucht in M&A-Prozess nach geeignetem Investor**

**München, 10. November 2021** – Das insolvente Münchener Schuh-Label Mime et moi soll durch den Einstieg eines Investors saniert und gerettet werden. Zu diesem Zweck hat der vorläufige Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach von der Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (München) einen M&A-Prozess gestartet. Bierbach sucht mit Unterstützung der Strategieberatung Quest Consulting AG nach einem Käufer, der dem Start-up frisches Kapital zuschießen und den gesamten Betrieb mit seinen 18 Mitarbeitern fortführen kann. Die Mime GmbH hatte am 30. September 2021 beim Amtsgericht München Insolvenzantrag stellen müssen, nachdem sie aufgrund des Nachfragerückgangs in Folge der Covid-19-Pandemie und der mangelnden Finanzierungsbereitschaft bisheriger Investoren in finanzielle Schwierigkeiten geraten war. Am 14. Oktober eröffnete das Amtsgericht München das vorläufige Insolvenzverfahren und bestellte Rechtsanwalt Axel Bierbach zum vorläufigen Insolvenzverwalter.

Die Mime GmbH, deren Gesellschafterin die Firma Flexheel GmbH ist, wurde im Jahr 2013 mit dem Ziel gegründet, Damenschuhe mit höhenverstellbaren Absätzen auf den Markt zu bringen. Bei den patentierten Schuhen des Labels Mime et moi lassen sich die Absätze durch ein Hebelsystem wechseln und in Höhe, Form und Farbe einfach austauschen. Das Unternehmen designt die Schuhe selbst und lässt diese dann von kleinen, spezialisierten Produktionsbetrieben in Spanien und Portugal herstellen. An

seinem Hauptsitz in München-Perlach betreibt Mime et moi einen Showroom, setzt den größten Teil der Schuhe aber über einen eigenen Online-Shop ab; zudem besteht eine deutschlandweite Kooperation mit Hochzeitsboutiquen. Im Jahr 2020 nahm das Unternehmen zusätzlich Accessoires wie Mützen, Schals und Handtaschen in das Produktsortiment auf, später auch andere Schuhe wie Loafer, Sneakers und Boots. Die Ready-to-Wear-Produkte werden in Auftragsfertigung von drei Produktionsstandorten in Italien, Polen und der Ukraine an die Mime GmbH ausgeliefert.

„Wir setzen all unsere Bemühungen daran, das Unternehmen mit seinem besonderen Geschäftskonzept zu erhalten und ihm mit Hilfe eines Investors eine Zukunftsperspektive bieten zu können“, sagte der vorläufige Insolvenzverwalter Axel Bierbach am Mittwoch. Unter der Führung eines geeigneten Investors besitze das Unternehmen mit seinem patentierten Produkt, seiner Expertise im Marketing und dem modernen Internetauftritt mit eigenem Online-Shop das Potenzial, sich perspektivisch am Markt behaupten zu können. Die Expertise der Mime GmbH in den Bereichen Content, Produktion, Vertrieb, Infrastruktur, Marketing und Design könne einem branchennahen Investor zudem die Chance bieten, Synergien zu seinem Bestandsgeschäft zu nutzen.

Ausgebremst wurde Mime et moi durch die Covid-19-Pandemie, die aufgrund geschlossener Läden und eines Rückgangs von Festivitäten wie Hochzeiten zu einem erheblichen Erlös- und Liquiditätsrückgang geführt hatte. Dazu kamen steigende Produktionskosten und die vorübergehende Schließung der Produktion aufgrund von Rohstoffmangel.

Mime et moi-Geschäftsführer Tim Haas ist sicher, dass das Unternehmen mit Unterstützung eines finanzkräftigen Investors den Marktdurchbruch schaffen wird. „Wir sind davon überzeugt, dass wir ein einzigartiges Produkt mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial haben, in dem sich Fashion und Funktion in idealer Weise vereinen. Zudem haben wir ein junges und hoch motiviertes Team mit großem Know-How in der Schuhfertigung, das bereit ist, unser Unternehmen auf seinem weiteren Weg zu begleiten“, sagte Haas. Außerdem verfüge die Mime GmbH bereits über eine gut funktionierende eigene Logistik, ein gefestigtes Lieferanten-Netzwerk innerhalb Europas sowie über eine erfolgreiche E-Commerce-Strategie.

Der vorläufige Insolvenzverwalter Bierbach kündigte an, den Verkaufsprozess bis Ende des Jahres 2021 abschließen zu wollen. Bereits am 01. Dezember soll das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Mime GmbH eröffnet werden.

#### **Über Mime GmbH**

*Das Münchener Unternehmen Mime GmbH wurde - ebenso wie dessen Gesellschafterin, die Firma Flexheel GmbH - im Jahr 2013 mit dem Ziel gegründet, Damenschuhe mit höhenverstellbaren Absätzen auf den Markt zu bringen. Das Schuh-Label Mime et moi ([www.mimemoi.com](http://www.mimemoi.com)) lässt seine Schuhe mit patentierter Sohlen-Technologie sowie eine Kollektion aus Ready-to-Wear-Produkten in Auftragsfertigung an fünf Standorten ausschließlich in Europa produzieren und vertreibt sie vorrangig über den eigenen Online-Shop sowie über Kooperationen mit verschiedenen Boutiquen. Am Hauptsitz in München beschäftigt die Mime GmbH 18 Mitarbeiter, die für Design, Marketing, Content-Creation, E-Commerce, Logistik und den Kundenservice zuständig sind.*

#### **Über Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen**

*Die Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen ([www.mhbk.de](http://www.mhbk.de)) ist eine seit vielen Jahren auf Sanierung und Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten mit Standorten in ganz Bayern. Insgesamt sechs Verwalter bearbeiten Insolvenzverfahren an zahlreichen Amtsgerichten in Bayern und Thüringen. Zu den besonderen Stärken der Kanzlei zählen neben der übertragenden Sanierung auch das Insolvenzplanverfahren, die Eigenverwaltung sowie Konzern- und Gruppeninsolvenzen.*

***Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach** ist spezialisiert auf Betriebsfortführungen und Sanierungen in einem breiten Branchenspektrum. Er hat bereits eine Vielzahl von Insolvenzen betreut, zuletzt die des Billigstromanbieters BEV sowie in der Fashionbranche die Insolvenz der Planet Sports GmbH. Bierbach ist Vorstand im Verband Insolvenzverwalter und Sachwalter Deutschlands e.V. ([www.vid.de](http://www.vid.de)) sowie Mitglied im Gravenbrucher Kreis, dem Zusammenschluss der führenden, überregional tätigen Insolvenzverwalter und Sanierungsexperten Deutschlands, die gemäß dem exklusiven Standard InsO Excellence handeln ([www.gravenbrucher-kreis.de](http://www.gravenbrucher-kreis.de)). In den aktuellen Branchen-Rankings von JUVE, The Legal 500, Best Lawyers und WirtschaftsWoche wird Bierbach als Top-Anwalt empfohlen.*

#### **Pressekontakt**

Nicole Huss

Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen

Tel.: +49 89 130 125 22

E-Mail: [presse@mhbk.de](mailto:presse@mhbk.de)